



REISE
Know-How

Masurische Seen & Ermland

Bielefeld

REISE Know-How-Verlag Peter Rump

Markus Bingel

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

Blick auf Ostsee und Frisches Haff:

vom geschichtsträchtigen Domberg in Frauenburg | 116

Paddeltour mit Biberbegleitung:

Kajakfahrt auf der Kruttinna | 181

Glanz des alten Ermlands:

Burg Heilsberg | 77

**In der Segelhauptstadt Polens
über die Hafepromenade flanieren:**

Lötzen am Löwentinsee | 245

Sensburger Nächte sind lang:

Freiluft-Konzerte im Sommer in der Festivalstadt | 203

Auf Stauffenbergs Spuren:

in der Bunkerstadt Wolfsschanze | 226

Mit dem Schiff über Land:

Fahrt auf dem Oberlandkanal | 141

Wie man früher in Masuren lebte:

erfährt man im Freilichtmuseum in Hohenstein | 162

Entspannt am See urlauben:

im skandinavisch anmutenden Feriendorf Mamry | 238

Markus Bingel

Masurische Seen und Ermland



» Land des Lichts ... Über deinen Geheimnissen
kreisen die Möwen. Meine Seele ist dir verfallen.
Ich gehöre Dir! «

Hansgeorg Buchholtz

Impressum

Markus Bingel

REISE KNOW-HOW Masurische Seen und Ermland

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2023

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5286-7

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotonachweis: siehe S. 383

Kartografie: Thomas Buri

Lektorat: Caroline Tiemann

Bibliografische Information

der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

REISE KNOW-HOW-Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelfoto: Bootssteg am Spirdingsee

(Adobe Stock © activeast)

Vordere Umschlagklappe: Kanus auf der Kruttinna (pt)

Kleines Foto: Burg Heilsberg (mb)

S. 1: Im Wildtierpark Kadzidlowen (pt)

S. 2/3: Der Niedersee bei Rudzczyany-Nieden (mb)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Corona-Pandemie gerade für kleine und mittlere Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich kaum abzuschätzen sind, bitten wir um Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des Buches Informationen finden, die nicht mehr den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

A scenic view of a lake with reeds in the foreground, a forest in the background, and a blue sky with clouds. The reeds are tall and green, with their reflections visible in the water. The lake is a deep blue, and the forest in the background is a dense line of green trees. The sky is bright blue with scattered white clouds. Two small white sailboats are visible on the water in the distance.

Markus Bingel

MASURISCHE SEEN UND ERMLAND

Vorwort

Masuren gehört seit vielen Jahren zu den beliebtesten Reisezielen Polens und ist für viele Deutsche ein Sehnsuchtsort, was längst nicht nur an der engen historischen Bindung der Region zu Deutschland liegt.

Es ist vor allem die Natur, welche die Masurische Seenplatte zu einem so attraktiven Reiseziel macht. Wie viele Seen es hier genau gibt, weiß niemand, es dürften aber zwischen 2500 und 3000 sein. Durchsetzt von unberührten Wäldern und gemütlich mäandernden Flüssen, bilden sie den perfekten Lebensraum für viele Tierarten. Egal ob man den Störchen in ihren überall anzutreffenden Nestern zusieht, beim Wandern plötzlich auf eine Elchfamilie stößt oder vom Boot aus die zahlreichen Fische und

Biber beobachtet, schnell wird klar, dass Masuren eines der wenigen verbliebenen Naturparadiese ist.

Aber auch der Mensch hat in dieser wunderschönen Landschaft seine Spuren hinterlassen. Gotische Burgen, barocke Kirchen, mühsam angelegte Kanäle und Schleusen, malerische Eisenbahnbrücken, uralte, halb verfallene Adelsgüter und verwunschene Dörfer findet man hier genauso wie preußische Forts und NS-Bunkeranlagen. Es ist dieser Kontrast aus unberührter Natur und den von Menschen geschaffenen, oft verfallenen Sehenswürdigkeiten, der einen wesentlichen Teil des „Masuren-Zaubers“ ausmacht, der bereits unzählige Schriftsteller und Komponisten inspiriert und dazu beigetragen hat, dass Masuren für viele Deutsche ein nahezu magisches Reiseziel ist. Längst handelt es sich bei den deutschen Gästen nicht mehr (nur) um Vertriebene oder deren



Nachfahren, immer mehr junge Menschen entdecken den Reiz dieser Landschaft, die räumlich und kulturell so nah scheint, und doch eine fremde, eigene Welt darstellt.

Das gilt nicht nur für Masuren, sondern auch für das schon viel früher besiedelte Ermland, in dem die Kreuzritter, aber auch Kopernikus und andere Geistesgrößen im Mittelalter ihre Spuren hinterlassen haben. Das Ermland steht touristisch oft etwas im Schatten des geografisch nicht klar abzugrenzenden Masuren, ist aber nicht weniger sehenswert, weshalb auch diese Region in diesem Reiseführer ausreichend gewürdigt wird. Egal ob man die Region mit dem Auto, dem Wohnmobil, dem Rad oder auf dem Wasser erkundet, es gibt fast an jeder Ecke etwas zu entdecken.

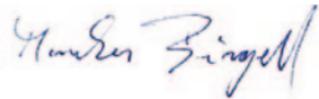
Der vorliegende Band konzentriert sich auf das westliche und südliche Masuren sowie die Großen Masurischen

Seen. Der touristisch deutlich weniger erschlossene östliche Teil Masurens – auch als „Buckliges Masuren“ bezeichnet –, wird nur am Rande gestreift, genau wie die Bereiche im äußersten Westen und Südwesten der heutigen Woiwodschaft Ermland-Masuren, die historisch weder dem Ermland noch Masuren zugerechnet werden können.

Dieser Reiseführer stellt die schönsten Orte und Landschaften des Ermlands und der Masurischen Seenplatte vor und liefert eine Fülle praktischer Tipps und Empfehlungen für eine ausgedehnte Reise oder einen kürzeren Trip. So lässt sich die ganze Vielfalt der Region in Polens Nordosten erleben und genießen: mit Unterkunftsempfehlungen, gastronomischen Tipps, Einkaufsideen und Vorschlägen für Aktivitäten. Auch auf Attraktionen für Kinder wird hingewiesen, ob es um Entdeckungen in der Natur, Badeplätze oder besondere Sehenswürdigkeiten geht.

Kommen Sie mit auf eine Reise ins Ermland und nach Masuren und entdecken Sie diese einmalig schöne Region, die ich während meines Geschichtsstudiums fast ein Jahr lang mein Zuhause nennen durfte.

Markus Bingel



Ein Paradies für Wassersportler:

Nicht nur Masuren, sondern auch das Ermland bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Landschaft vom Wasser aus zu erkunden, so wie hier auf dem Okullsee bei Allenstein



Inhalt

Vorwort	4	Kloster Springborn (Klasztor Stoczek)	84
Kartenverzeichnis	8	Bartenstein (Bartoszyce)	85
Hinweise zur Benutzung	9	Storchendorf Schewecken (Żywkowo)	90
Die Regionen im Überblick	10	Röbel (Reszel)	90
Steckbriefe Polen, Ermland-Masuren	13	Heiligelinde (Święta Lipka)	94
Reiserouten und Touren	14	3 Nordwestliches Ermland und Frisches Haff 96	
Masurische Seen und Ermland zu jeder Zeit	20	Überblick	98
Fünf besondere Übernachtungen	22	Wormditt (Orneta)	99
Fünf bezaubernde Orte	23	Schloss Schlobitten (Pałac w Słobitach)	106
Fünf Burgen des Deutschen Ordens	24	Schloss Schlodien (Pałac w Gładyszach)	107
Fünf traumhafte Seen	25	Braunsberg (Braniewo)	109
		Frauenburg (Frombork)	115
		<i>Kopernikus – Universalgenie und Meister der Planeten</i>	120
1 Allenstein und südliches Ermland 26		Ausflug nach Elbing (Elbląg)	124
Überblick	28		
Alenstein (Olsztyn)	29	4 Westliches Masuren 130	
<i>Erich Mendelsohn</i>	45	Überblick	132
Dietrichswalde (Gietrzwałd)	52	Mohrungen (Morąg)	133
Wulpingsee (Jezioro Wulpińskie)	53	<i>Johann Gottfried Herder – der berühmteste Sohn Mohrungens</i>	138
Naturreiservat Ermländischer Wald (Rezerwat przyrody Las Warmiński)	54	Fahrt auf dem Oberlandkanal <i>Der Oberlandkanal – mit dem Schiff über Land</i>	142
Pforte des Ermlands (Wrota Warmii)	55	Osterode (Ostróda)	144
Wartenburg (Barczewo)	56	Kernsdorfer Höhe (Dylewska Góra)	152
Bischofsburg (Biskupiec)	63	5 Südliches Masuren 154	
		Überblick	156
2 Zentrales Ermland 68		Hohenstein (Olsztynek)	157
Überblick	70		
Guttstadt (Dobre Miasto)	71		
Schmolainen (Smolajny)	74		
Heilsberg (Lidzbark Warmiński)	75		
<i>Ignacy Krasicki – ein Dichturfürst im wahrsten Sinne des Wortes</i>	78		

<i>Die Schlacht bei Tannenberg:</i>			
<i>Hindenburgs Coup</i>	166		
Grunwald	168		
Gimmensee (Jezioro Gim)	170		
<i>Die Schlacht von Grunwald – ein Staat</i>			
<i>geht unter und ein neuer entsteht</i>	171		
Ortelsburg (Szczytno)	172		
Rudczanny-Nieden (Ruciane-Nida)	176		
An der Kruttinna (Krutynia)	181		
Johannisburg (Pisz)	183		
Johannisburger Heide (Puszcza Piska)	187		
6 Große Masurische Seen	188		
Überblick	190		
Spirodingsee und Beldahnsee (Jezioro Śniardwy, Beldany)	192		
Nikolaiken (Mikołajki)	194		
Sensburg (Mrągowo)	203		
Rhein (Ryn)	213		
<i>Der Deutsche Orden</i>	216		
Eichmedien (Nakomiady)	218		
Rastenburg (Kętrzyn)	220		
<i>Masurisches Namenswirrwar</i>	225		
Wolfsschanze (Wilczy Szaniec)	226		
<i>Das Stauffenberg-Attentat</i>	228		
Schloss Dönhoffstädt (Zamek Drogosze)	230		
Angerburg (Węgorzewo)	232		
Rund um den Mauersee (Jezioro Mamry)	238		
Lötzen und der Löwentinsee (Giżycko, Jezioro Niegocin)	245		
Ausflüge nach Osten			
Bisongehege bei Walisko (Wolisko)	257		
Pyramide von Angerapp (Rapa)	258		
Goldap (Gołdap)	258		
Rominter Heide (Puszcza Romincka)	262		
Lyck (Ełk)	264		
7 Praktische Reisetipps A–Z			268
Anreise			270
Autofahren			275
Barrierefreies Reisen			278
Camping			278
THEMA Unterwegs mit dem Wohnmobil			279
Ein- und Ausreisebestimmungen			279
Einkaufen			281
Elektrizität			283
Essen und Trinken			284
Feiertage, Feste und Events			289
<i>Ein typisch polnisches Weihnachtsfest</i>			290
Fotografieren			293
Geld			293
Gesundheit und Hygiene			295
Mit Haustier unterwegs			296
Information			297
Mit Kindern unterwegs			298
Klima und Reisezeit			299
Kommunikation unterwegs			300
LGBT+			301
Notfälle			301
Öffnungszeiten			303
Orientierung			304
Post			304
Rauchen			304
Reisegepäck und Ausrüstung			305
Sicherheit			305
Sport und Aktivitäten			306
THEMA Wandern			306
THEMA Radfahren			307
THEMA Paddeln			309
THEMA Segeln			310
Sprache			314
Unterkunft			315
Verhaltenstipps			317
Verkehrsmittel			318
Zeit			321

8

Land und Leute 322

Geografie	324
Klima	327
Flora und Fauna	328
Umwelt- und Naturschutz	330
Geschichte	332
Staat und Verwaltung	339
Medien	341
Wirtschaft	341
Tourismus	342
Bevölkerung	343
Religionen	344
Alltagsleben	345
Traditionen und Bräuche	348
Architektur	349
<i>Osterbräuche</i>	350
Literatur	354

9

Anhang 356

Literatur- und Filmtipps	358
Kleine Sprachhilfe Polnisch	361
Zweisprachiges Ortsnamenverzeichnis	364
Register	375
Der Autor	383
Schreiben Sie uns!	384

Karten

Ermland und westliche masurische Seen	Umschlag vorn
Masurische Seen	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	10
Tour 1	14
Tour 2	15
Tour 3	16
Tour 4	19

Übersichtskarten

Allenstein und südliches Ermland	28
Zentrales Ermland	70
Nordwestliches Ermland und Frisches Haff	98
Westliches Masuren	132
Südliches Masuren	156
Große Masurische Seen	190

Ortspläne

Allenstein (Olsztyn)	34
Elbing (Elbląg)	126
Heilsberg (Lidzbark Warmiński)	82
Hohenstein (Olsztynek)	165
Lötzen (Giżycko)	248
Nikolaiken (Mikołajki)	198
Osterode (Ostróda)	148
Rastenburg (Kętrzyn)	222
Sensburg (Mrągowo)	206

 Typische Backsteinarchitektur:
Schloss Sorquitten

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Masuren-Urlauber ihre Freude haben.

Verweise auf die Stadtpläne

4 Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Preiskategorien Unterkunft

In diesem Buch werden die Unterkünfte in Preiskategorien unterteilt. Die Preise gelten für ein **Doppelzimmer mit Frühstück** in der Hauptsaison.

- Untere Preisklasse ①** bis 40 €
- Mittlere Preisklasse ②** 40–80 €
- Obere Preisklasse ③** über 80 €

Abkürzungen

ul.	ulica (Straße)
pl.	plac (Platz)
al.	aleja (Allee)
bul.	bulwar (Boulevard)

Deutsche und polnische Ortsbezeichnungen

In diesem Reiseführer werden bei der Nennung der Orte in den **Überschriften** und in den **Karten** sowohl die deutschen als auch die **polnischen Bezeichnungen** angegeben. Wegen der besseren Lesbarkeit wird in den **Texten** meist die **historische deutsche Schreibweise** verwendet, sofern es sich dabei nicht um Umbenennungen handelt, die zur Zeit des Nationalsozialismus stattfanden. Die Nennung deutscher Bezeichnungen ist nicht als politisches Statement zu verstehen, sondern dient der besseren Orientierung und Verständlichkeit. Im Anhang dieses Buches findet sich ein zweisprachiges **Ortsnamenverzeichnis**.

008memb



Die Regionen im Überblick

1 Allenstein und südliches Ermland | 26

Altenstein (s.S. 29), die Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren, ist eine der bedeutendsten Städte in Nordpolen. Malerisch an den Ufern mehrerer Seen gelegen, präsentiert sich die Studentenstadt heute modern und lebenswert, hat dabei aber auch eine Fülle an historischen Sehenswürdigkeiten zu bieten. Im



Umland gibt es ebenfalls einiges zu entdecken: Idyllische Seen und Wälder prägen die Region im Herzen des Ermlands, die abseits der Haupt- routen zu genussvollen Wanderungen und Rad- touren einlädt, etwa ins **Naturreservat Erm- ländischer Wald (s.S. 54)** mit dem idyllischen Ustrich-See. Ruhig geht es in **Wartenburg (s.S. 56)** und **Bischofsburg (s.S. 63)** zu, zwei typischen ermländischen Kleinstädten.

2 Zentrales Ermland | 68

Das Ermland war über Jahrhunderte ein eigener Staat. Von dessen alter Pracht und histo- rischer Bedeutung kann man sich heute noch in **Heilsberg (s.S. 75)**, der ehemaligen Hauptstadt und dem einstigen Wohnort von *Kopernikus*, überzeugen. Aber auch **Guttstadt (s.S. 71)** und die vielen Klöster in der Region sind lohnende Ausflugsziele. Das kleine **Röbel (s.S. 90)** hat ei-



nen wunderschönen historischen Ortskern im Stil des Klassizismus. Im nahen **Heiligelinde (s.S. 94)** steht die wichtigste Wallfahrtskirche Nordpolens, ein barockes Juwel. Aber auch die Landschaft in dieser wenig touristisch geprägten Gegend mit ihren vielen Wäldern ist sehr reizvoll. Besonders schön ist eine Radtour durch die dörfliche **Umgebung von Bartenstein (s.S. 89)**.

3 Nordwestliches Ermland und Frisches Haff | 96

Das nördliche Ermland ist sowohl unter historischen als auch unter landschaftlichen Gesichtspunkten eine der spannendsten Regionen in Nordpolen. Mit **Frauenburg (s.S. 115)** verfügt sie über eine der schönsten Städte der Woiwodschaft. Hier fand der berühmte Astronom *Kopernikus* seine letzte Ruhestätte. Mit dem Schiff kann man von Frauenburg aus über das Frische Haff zur **Frischen Nehrung (s.S. 122)** hinüberfahren und auf der Halbinsel schöne Radtouren und Wanderungen am Ostseestrand unternehmen. An der Grenze zur russischen Oblast Kaliningrad liegt recht abgeschieden **Braunsberg (s.S. 109)**, einst Hansestadt und Bischofssitz, mit einer imposanten gotischen Hallenkirche. Auf dem Weg nach Süden lohnt ein Abstecher nach **Wormditt (s.S. 99)**, ein ebenfalls etwas verschlafener, aber sehr malerischer Ort.

4 Westliches Masuren | 130

Der westliche Teil Masurens an der Grenze zu Pommern ist eine relativ kleine Region, die aber über eine Fülle an interessanten Orten verfügt und für viele den ersten Kontakt mit dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft darstellt. Ob in **Mohrungen (s.S. 133)**, dem Geburtsort von *Johann Gottfried Herder*,

oder dem bezaubernden **Osterode (s.S. 144)**, das auch für Wassersportler einiges zu bieten hat – hier finden sich auf engstem Raum viele Attraktionen. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit dem Schiff auf dem **Oberlandkanal (s.S. 141)**, die – in dieser Form einmalig auf der Welt – über Land führt.

5 Südliches Masuren | 154

Im südlichen Masuren geht es deutlich entspannter zu als rund um die großen Seen. Viele kleinere Gewässer kennzeichnen die Region südlich und östlich von Allenstein. Daneben genießt die **Krutinna (s.S. 181)** fast schon Weltrenommee: Der Fluss gilt als schönstes Kajakgewässer Europas und erlaubt auch Paddelanfängern eine Erkundung des Masurischen Landschaftsparks vom Wasser aus. Zu den kulturellen Highlights zählen das **Freilichtmuseum in Hohenstein (s.S. 162)**, das idyllisch zwischen zwei Seen gelegene **Ortelsburg (s.S. 172)** und **Johannisburg (s.S. 183)**. Unweit von Hohenstein befinden sich mit den Schlachtfeldern von **Grunwald (s.S. 168)** und **Tannenberg (s.S. 164)** zwei Orte, die in ihrer Geschichte von Deutschen und Polen höchst unterschiedlich interpretiert und auch verklärt wurden.

6 Große Masurische Seen | 188

Die Großen Masurischen Seen sind für viele das Highlight einer Reise nach Nordpolen. Der **Spirdingsee (s.S. 192)**, der **Löwentinsee (s.S. 245)** und der **Mauersee (s.S. 238)** sind nicht nur für Naturfreunde, sondern vor allem für Wassersportler, allen voran Segler, ein echtes Paradies. Verbunden durch viele kleinere Seen, Flüsse und Kanäle bilden sie ein System von Wasserwegen, das zu vielfältigen Touren per Hausboot, Ausflugsschiff oder Paddelboot ein-

lädt. Um die Seen herum befinden sich wunderschöne Orte: das noch recht beschaulich gebliebene **Angerburg (s.S. 232)**, **Lötzen (s.S. 245)** mit seiner modernen Marina und **Nikolaiken (s.S. 194)**, das wegen seiner zentralen Lage und der hervorragenden touristischen Infrastruktur bei kaum einer Bootstour ausgelassen wird. Wer es ruhiger mag, kann z.B. das Städtchen **Rhein (s.S. 213)** mit seinem restaurierten Schloss zu seinem Urlaubsstandort machen. Von hier sind alle wichtigen Orte der Seenplatte gut zu erreichen. Auch historisch hat die Gegend bedeutende Sehenswürdigkeiten zu bieten. Gerade an Militärgeschichte Interessierte finden hier zahlreiche alte Bunker und Verteidigungsanlagen, darunter die berühmte **Wolfsschanze (s.S. 226)**, in der *Graf von Stauffenberg* 1944 das Attentat auf *Hitler* verübte, oder die **Feste Boyen (s.S. 250)**, ein 100 Hektar großer Komplex aus Mauern, Wassergräben und sechs Bastionen. Unbedingt besichtigen sollte man auch einige der typisch ostpreußischen Schlösser und Herrenhäuser, die wie das **Barockschloss Eichmiedien (s.S. 218)** wunderschön wieder hergerichtet wurden.

Steckbrief Polen

- **Name:** Rzeczpospolita Polska (Republik Polen)
- **Staatsform:** Parlamentarische Republik
- **Einwohner:** 38,3 Mio.
- **Fläche:** 312.696 km²
- **Bevölkerungsdichte:** 123 Einw./km²
- **Hauptstadt:** Warschau
- **Flagge:** weiß-rot
- **Nationalfeiertag:** 3. Mai (Erinnerung an die Verfassung von 1791), 11. November (Jahrestag der Unabhängigkeit 1918)
- **Sprache:** Polnisch
- **Religion:** überwiegend römisch-katholisch
- **Zeit:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit Sommerzeit
- **Währung:** Polnischer Złoty (PLN bzw. zł)
- **Vorwahl:** +48

Steckbrief Ermland-Masuren

- **Name:** Województwo warmińsko-mazurskie (Woiwodschaft Ermland-Masuren)
- **Einwohner:** 1,42 Mio.
- **Fläche:** 24,173 km²
- **Bevölkerungsdichte:** 59 Einw./km²
- **Hauptstadt:** Allenstein (Olsztyn, 172.000 Einwohner)
- **Lage:** östlich von Pommern, nördlich von Masowien und südlich der russischen Oblast Kaliningrad (Königsberg)
- **Höchster Punkt:** Kernsdorfer Höhe (Dylewska Góra, 312 Meter)
- **Niedrigster Punkt:** Unterkerbswalde (Raczki Elbląskie, -1,80 Meter)
- **Anzahl der Seen:** weit über 2500

Reiserouten und Touren

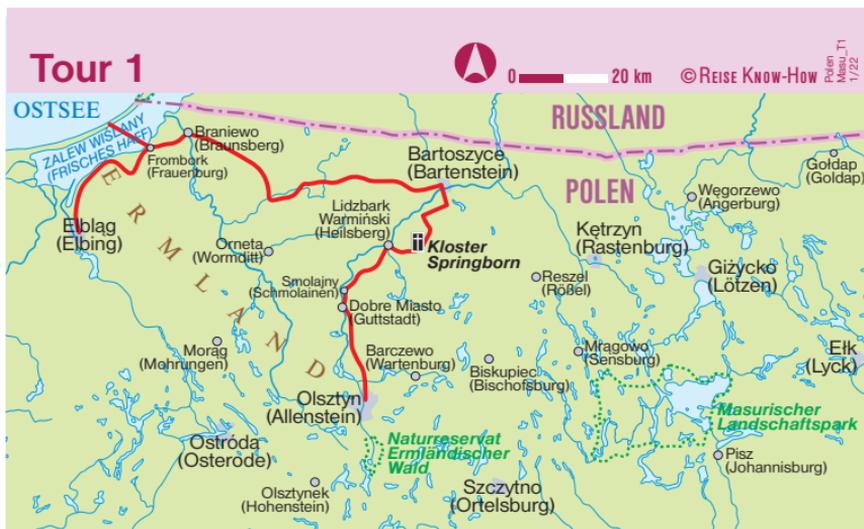
Dem Zauber Masurens erliegt man spätestens nach wenigen Tagen. Aber um die Region und das benachbarte Ermland in all ihren Facetten zu erleben, reicht eine Reise kaum aus. Man sollte sich daher schon vorab Gedanken darüber machen, was man besuchen und wohin man fahren möchte. Steht eine Besichtigung der schönen historischen Gutshäuser im Vordergrund? Möchte man alte Ordensburgen erkunden und die Relikte des Zweiten Weltkriegs sehen? Steht vor allem ein Aktivurlaub mit Radtouren und Kanufahrten im Vordergrund? Die folgenden Routenvorschläge bieten eine Kombination von verschiedenen Schwerpunkten und sollen eine Hil-

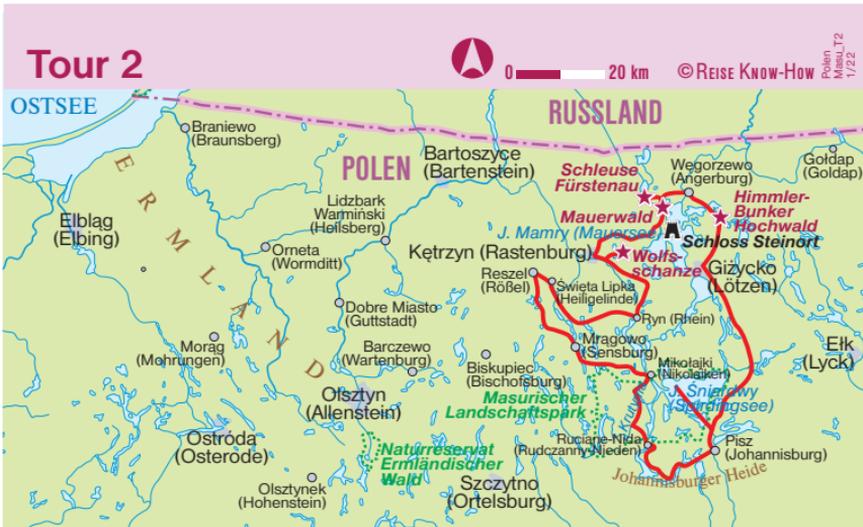
festellung bei der Reiseplanung sein, wobei auch die Wahl des Verkehrsmittels und die zur Verfügung stehende Zeit berücksichtigt werden.

Routenvorschläge

Tour 1: Von Allenstein ans Frische Haff – eine Woche auf den Spuren von Kopernikus

Kein anderer Name ist so eng mit dem Ermland und seiner Geschichte verbunden wie der von *Nikolaus Kopernikus*, des großen Astronomen. Er wirkte mehrere Jahre in der Region und wer auf seinen Spuren wandelt und seine Wirkungsstätten erkundet, erfährt nicht nur viel über deren Geschichte, sondern gelangt auch in einige der schönsten Städte des Ermlands. Der Weg, den man so-





wohl mit dem Pkw als auch dem Fahrrad zurücklegen kann, führt von Allenstein (Olsztyn) über bis zu Kopernikus' Grab im Frauenburger Dom und von dort am Frischen Haff entlang bis nach Elbing (Elbląg). Die einwöchige Tour kann als Ergänzung zur Rundfahrt um die großen Seen (Tour 2) verstanden werden. Kombiniert man die beiden Touren, bietet sich ein guter Überblick über das gesamte Reisegebiet.

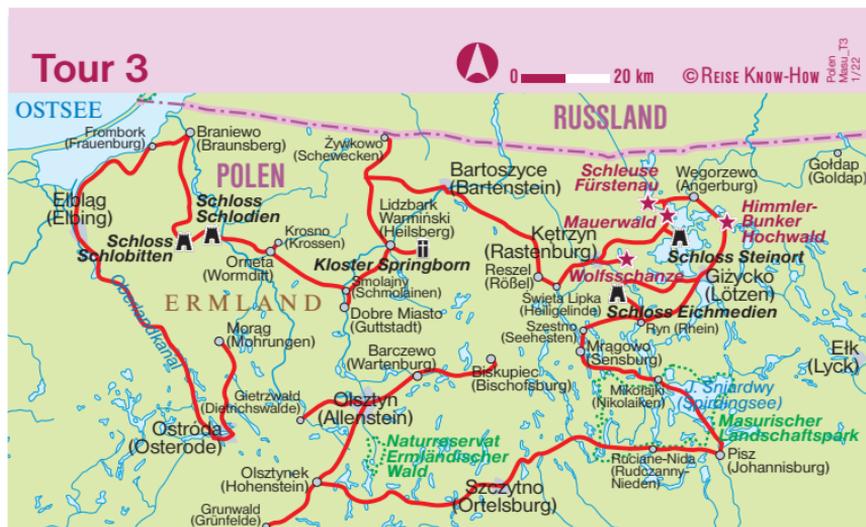
- 1. Tag:** Allenstein (Olsztyn)
- 2. Tag:** Guttstadt (Dobre Miasto), Schmolainen (Smolajny)
- 3. Tag:** Heilsberg (Lidzbark Warmiński)
- 4. Tag:** Kloster Springborn (Klasztor Stoczek), Bartenstein (Bartoszyce)
- 5. Tag:** Braunsberg (Braniewo), Frauenburg (Frombork)
- 6. Tag:** Schiffsfahrt über das Frische Haff
- 7. Tag:** Elbing (Elbląg)

Tour 2: Zweiwöchige Erkundung der Großen Masurischen Seen

Für viele Reisende sind die Großen Masurischen Seen der Hauptgrund, der Region einen Besuch abzustatten. Zwischen Johannisburg (Pisz) im Süden und Angerburg (Węgorzewo) im Norden befinden sich die schönsten Gewässer Polens. Sie wirken wie von einem Maler in die Landschaft gekleckert. Möchte man eine Rundfahrt mit dem Pkw oder Wohnmobil machen und möglichst viel von dem Seengebiet erkunden, bietet sich eine Tour an, die in Johannisburg beginnt. Auf der Straße 63 fährt man an der Ostseite der großen Seen entlang bis nach Angerburg und anschließend über kleinere Straßen westlich der Gewässer wieder Richtung Süden. Man sollte sich Zeit nehmen, um die vielen kleinen Dörfer, alten Burgen und historischen Relikte wie Bunkeranlagen auch abseits der

Strecke zu erkunden, sich einfach treiben lassen und so den Zauber Masurens spüren, der die Landschaft umweht. Für die Tour sollte man zwei Wochen einplanen. So hat man genügend Zeit, die Orte zu erkunden und kann tief in die Seele Masurens eintauchen. Da die Entfernungen zwischen den einzelnen Stationen nicht groß sind, ist es nicht nötig, jedes Mal den Standort zu wechseln. So lassen sich von einer Unterkunft an einem der Seen aus meist gut mehrere Ziele als Tagesausflug besuchen. Mit der folgenden Zusammenstellung seien daher die empfehlenswertesten Orte in einer sinnvollen Reihenfolge genannt, wobei man sich die Übernachtungsorte passend nach den jeweiligen Bedürfnissen aussuchen sollte.

1. **Tag:** Johannisburg (Pisz)
2. **Tag:** Schiffsfahrt auf dem Spirdingsee (Jezioro Śniardwy)
3. **Tag:** Lötzen (Gizycko) und (Rad-)fahrt zum Himmler-Bunker Hochwald
4. **Tag:** Angerburg (Węgorzewo)
5. **Tag:** Mauersee (Jezioro Mamry) mit Schleuse Fürstenau (Leśniowo) und Mauerwald (Mamerki)
6. **Tag:** Steinort (Sztynort)
7. **Tag:** Rastenburg (Kętrzyn), Wolfsschanze
8. **Tag:** Rhein (Ryn)
9. **Tag:** Heiligelinde (Święta Lipka), Rößel (Reszel)
10. **Tag:** Sensburg (Mrągowo)
11. **Tag:** Nikolaiken (Mikołajki)
12. **Tag:** Kanufahrt auf der Kruttinna (Krutynia)
13. **Tag:** Rudczanny-Nieden (Ruciane-Nida)
14. **Tag:** Erkundung der Johannisburger Heide (Puszczą Piską)





Tour 3: Drei Wochen durch das Ermland und Masuren

Wer die Region in all ihren Facetten erleben möchte, braucht dafür vor allem eins: Zeit. Alte Burgen, Gutshöfe und Herrenhäuser, verwunschene Wälder, kristallklare Seen und Verteidigungsanlagen aus der Zeit der Weltkriege prägen Polens Nordosten. Die folgenden Stationen sind, zu einer großen Route als mindestens dreiwöchige Tour kombiniert, die empfehlenswertesten Ziele, wobei man seine Übernachtungsorte je nach Interesse wählen kann, um nicht unbedingt jeden Tag den Standort wechseln zu müssen (siehe dazu Tour 2).

- 1. Tag:** Mohrungen (Morąg) und Osterode (Ostróda)
- 2. Tag:** Fahrt auf dem Oberlandkanal nach Elbing (Elbląg)
- 3. Tag:** Frauenburg (Frombork) und Braunsberg (Braniewo)
- 4. Tag:** Schlösser Schlobitten (Słobity) und Schlodien (Gładysze), Wormditt (Orneta)
- 5. Tag:** Krossen (Krosno), Schmolainen (Smolajny) und Guttstadt (Dobre Miasto)
- 6. Tag:** Kloster Springborn (Klasztor Stoczek) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński)
- 7. Tag:** Storchendorf Schewecken (Żywkowo) und Bartenstein (Bartoszyce)
- 8. Tag:** Rößel (Reszel) und Heiligelinde (Świątla Lipka)

 Blick auf Nikolaiken und den Nikolaiker See

- 9. Tag:** Wolfsschanze und Rastenburg (Kętrzyn)
- 10. Tag:** Steinort (Sztynort), Mauerwald (Mamerki) und Schleuse Fürstenau (Leśniowo)
- 11. Tag:** Angerburg (Węgorzewo)
- 12. Tag:** Himmler-Bunker Hochwald und Lötzen (Giżycko)
- 13. Tag:** Eichmedien (Nakomiady) und Rhein (Ryn)
- 14. Tag:** Seehesten (Szestno) und Sensburg (Mrągowo)
- 15. Tag:** Nikolaiken (Mikołajki) und Schiffsfahrt auf dem Spirdingsee (Jezioro Śniardwy)
- 16. Tag:** Johannisburg (Pisz) und Rudczanny-Nieden (Ruciane-Nida)
- 17. Tag:** Ortelsburg (Szczytno)
- 18. Tag:** Hohenstein (Olsztynek), Grunwald und Allenstein (Olsztyn)
- 19. Tag:** Allenstein
- 20. Tag:** Wartenburg (Barzewo) und Bischofsburg (Biskupiec)
- 21. Tag:** Rückfahrt mit Dietrichswalde (Gietrzwałd) auf dem Weg

Tour 4: Radtour durch das Ermland zu den Großen Masurischen Seen

Die hier empfohlene mehrtägige Radtour verläuft größtenteils auf Green-Velo-Routen, weicht aber etwas von diesem ausgewiesenen Radwegenetz ab. Die Tour führt von Elbing (Elbląg) bis nach Angerburg (Węgorzewo) und verbindet einen Besuch am Frischen Haff mit einer Fahrt zu den nördlichen der Großen Masurischen Seen. Zwischen den einzelnen Fahrttagen bietet es sich an, zur Erkundung der Orte und Sehenswürdigkeiten Pausentage einzulegen.

- 1. Fahrttag:** Fahrt von Elbing (Elbląg) entlang des Frischen Haffs bis nach Frauenburg (Frombork)
- 2. Fahrttag:** Erkundung des Frischen Haffs mit dem Schiff, anschließend Fahrt nach Braunsberg (Braniewo)



- 3. Fahrttag:** Längere Fahrt durch unberührte Natur bis nach Wormditt (Orneta)
- 4. Fahrttag:** Heilsberg (Lidzbark Warmiński), Storchendorf Schewecken (Żywkowo) und Bartenstein (Bartoszyce)
- 5. Fahrttag:** Röbel (Reszel), Rastenburg (Kętrzyn) und Wolfsschanze
- 6. Fahrttag:** Rundfahrt um den Mauersee (Jezioro Mamry) und Weiterfahrt nach Angerburg (Węgorzewo)

☒ Im Jachthafen von Lötzen

☒ Allenstein, Dreh- und Angelpunkt einer Reise durch die Woiwodschaft Ermland-Masuren

147me mb



Ostern

Ostern ist das wichtigste religiöse Fest im polnischen Jahreskalender. Unzählige Bräuche, die sich von Region zu Region unterscheiden, prägen die Feierlichkeiten. Das öffentliche Leben steht nahezu still.

Kortowiada in Allenstein

Im Juni findet in Allenstein das fünftägige Studentenfest Kortowiada statt, mit Konzerten nationaler und internationaler Stars. Aus dem ganzen Land kommen Zehntausende, um am Stadtstrand und auf dem Uni-Gelände zu feiern.

Storchenparade

An keinem anderen Ort in Europa kann man im Sommer so viele Störche sehen wie in Polens Norden. Von Mitte April bis Anfang September finden sich in fast jedem Dorf mehrere Nester.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Winter – Zeit für Schneewanderungen**

Der Winter ist in Polens Norden recht streng. Dafür wird man von November bis März mit einer einmaligen, in Weiß getauchten Seen- und Waldlandschaft belohnt, die sich für Schneewanderungen und Langlaufski anbietet.

Die Natur erwacht

Deutlich später als im Süden des Landes beginnt es in Masuren zu blühen. Ab Mitte April erreicht die Natur ihre volle Pracht.

Langes Maiwochenende

Der 1. Mai (Tag der Arbeit) und der 3. Mai (Verfassungstag) sind Feiertage. Viele Familien nutzen diese Zeit für einen Kurzurlaub in Masuren, weshalb es in touristischen Orten recht voll werden kann.

Internationales Orgelmusikfestival in Frauenburg

In der Kathedrale von Frauenburg findet im Juli und August ein Musikfestival statt, bei dem Künstler aus aller Welt auf der historischen Barockorgel ihr Können zum Besten geben.

Cittaslow Week

Cittaslow steht für ein entschleunigtes, regional orientiertes Alltagsleben und nachhaltigen Tourismus. Während einer Woche im September finden in vielen Städten weltweit Veranstaltungen statt. Im Ermland und in Masuren sind 19 Städte dem Netzwerk angeschlossen und bieten ein vielfältiges Programm.

Weihnachtsmärkte

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte wird in Allenstein veranstaltet.

Allerheiligen

Rund um den 1.11. gleichen die Friedhöfe im Land wegen der vielen Kerzen auf den Gräbern einem einzigen Lichtermeer.

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Badesaison und Schulferien

Von Ende Juni bis Ende August ist die Badesaison, in der es an den beliebten großen Seen recht voll werden kann. Auch weil diese Zeit den polnischen Sommerferien entspricht, ist die frühzeitige Buchung von Unterkünften zu empfehlen.

Entspannung im Winter

Die faszinierende Schneelandschaft genießt man im Winter in angenehmer Ruhe.

Internationaler Folklore-Jahrmakrt

In Angerburg steigt Ende Juli oder Anfang August ein buntes Fest, bei dem polnische, litauische und belarussische Kunsthandwerker ihre Erzeugnisse anbieten.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Fünf besondere Übernachtungen



029me mb

Hotel Krasicki in Heilsberg (Lidzbark Warmiński) | 83

Modernes Ambiente in alten Gemäuern: Die Betreiber des Hotel Krasicki haben keine Kosten und Mühen gescheut, um einen Teil der Burg Heilsberg in eine moderne Anlage umzubauen. Die liebevoll gestalteten Zimmer des mit internationalen Preisen überschütteten Hauses lassen keine Wünsche offen. In den mittelalterlichen Gewölben kann man sogar baden gehen.



053me mb

Młyn Klekotki Resort & Spa bei Mohrungen (Morąg) | 140

Man muss schon etwas suchen, bis man die kleine Ruheoase im Wald nördlich von Mohrungen gefunden hat. Aber die Fahrt lohnt sich, denn ein schönerer Ort für einen entspannten Wellnessurlaub ist kaum vorstellbar. Dank des reichhaltigen Sportangebots kann man den Aufenthalt auch aktiv gestalten.



Adobe Stock © Franczak

Hotel Gołębiewski bei Nikolaiken (Mikołajki) | 198

Alles unter einem Dach: Das Gołębiewski am Talter See war einst das erste moderne Hotel Polens. Auch heute noch gibt es hier fast nichts, was es nicht gibt: einen Strand mit eigenem Bootsanleger, Wasserpark und Spa, mehrere Restaurants und sogar einen Skihang mit Sessellift. Viele der Attraktionen stellt der Hotelkomplex auch Nichtgästen zur Verfügung.



091me mb

Zamek Ryn im Schloss Rhein (Ryn) | 215

Einmal wie ein Ritter übernachten – im Hotel Zamek Ryn in Rhein wird dieser Traum wahr. Die malerische, zwischen zwei Seen gelegene ehemalige Burg des Deutschen Ordens wurde in ein modernes Luxushotel mit allen Annehmlichkeiten umgebaut. Hier kann man nicht nur wie ein Ritter schlafen, sondern auch im Gewölbeschwimmbad entspannen.



102me mb

Feriendorf Mamry | 238

Auf einem Hügel oberhalb des Mauersees liegt das idyllische Feriendorf Mamry, eine Ansiedlung von skandinavischen Häusern, die den perfekten Rahmen für einen entspannten Urlaub bieten. Auch das angeschlossene Restaurant lässt keine Wünsche offen. Und wenn man mal genug von der Ruhe und Abgeschiedenheit hat, kann man sich aufs Rad schwingen: Angerburg ist nur sechs Kilometer entfernt.

Fünf bezaubernde Orte

Heilsberg (Lidzbark Warmiński) | 75

Heilsberg ist der ganze Stolz des Ermlands – die ehemalige Hauptstadt ist bekannt für ihre mächtige Burg. Aber auch die Orangerie des dichtenden Fürstbischofs *Krasicki*, ein hübsches Zentrum, vor allem aber die Lage an der Mündung der Simser in die Alle sowie die Nähe zu bedeutenden Klöstern in der Umgebung machen den besonderen Reiz von Heilsberg aus.



030me mb

Rößel (Reszel) | 90

Man muss schon einen langen Atem haben, um den abgelegenen Ort zu erreichen. Hat man es geschafft, präsentiert sich das kleine Rößel an der Grenze vom Ermland zu Masuren als beeindruckendes architektonisches Gesamtkunstwerk, das mit seinen klassizistischen Bauten den Zweiten Weltkrieg beinahe unbeschadet überstanden hat.



035me px

Frauenburg (Frombork) | 115

Die Lage ist unschlagbar: Vom Domberg mit seiner Kathedrale, wo einst *Kopernikus* wirkte, schaut man über das Frische Haff bis zur Ostsee oder lässt den Blick über die Bäume bis nach Russland schweifen. In Frauenburg verbindet sich eine einzigartige Naturlandschaft mit mittelalterlicher Baukunst vom Feinsten.



Adobe Stock © Kaluzyna

Steinort (Sztynort) | 242

Ein Juwel wird gerettet: Das ehemalige Schloss des ostpreußischen Adelsgeschlechts derer *von Lehndorffs* befand sich jahrelang in einem bemitleidenswerten Zustand. Mittlerweile wird es mit Hilfe der TU Dresden aufwendig saniert und es entsteht ein malerischer Ort, der durch den kleinen See und den verwunschenen Schlosspark noch weiter an Attraktivität gewinnt.



107me mb

Lötzen (Giżycko) | 245

„Segelhauptstadt Polens“ nennt sich Lötzen gern selbst, und das zu recht: Wassersportfans werden an dem Ort ihre helle Freude haben. Aber nicht nur der Löwentinsee mit seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten lockt viele hierher. Mit der Feste Boyen und den historischen Gebäuden im Stadtkern kann man interessante Einblicke in die deutsche Vergangenheit Masurens erleben.



117me mb

Fünf Burgen des Deutschen Ordens



031me mb

Burg Heilsberg (Zamek Lidzbarski) | 77

Die Ordensburg, im 14. Jahrhundert erbaut, diente den ermländischen Bischöfen als Residenz und zählt zu den prachtvollsten Bauten der Region. Heute ist in den historischen Gemäuern das Museum des Ermlands eingerichtet. Auch den prächtigen Speisesaal kann man besichtigen. Vom Uhrturm bietet sich eine wunderbare Aussicht über die Stadt.



034me mb

Burg Röbel (Reszel) | 91

Das abgelegene Röbel wirkt aufgrund der geringen Kriegszerstörungen wie aus der Zeit gefallen. Ganzer Stolz der Stadt ist die alte Ordensburg, die heute ein Museum beherbergt, in der aber auch eine Kunstgalerie, ein Restaurant und ein Hotel untergebracht sind.



056me mb

Ordensburg Mohrungen (Morąg) | 137

Lange war die alte Ordensburg von Mohrungen dem Verfall preisgegeben. Heute kümmert sich ein aus Warschau stammender Journalist voller Leidenschaft um die Anlage und versucht, diese für nachfolgende Generationen zu erhalten.



071me mb

Schlachtfeld von Grunwald | 168

Keine Burg, sondern ein weites Feld finden Besucher in der Nähe von Hohenstein vor. Hier fand 1410 eine Schlacht zwischen dem Deutschen Orden und einem litauisch-polnischen Koalitionsheer statt, die als Anfang vom Ende des Orden in die Geschichte einging. Derzeit entsteht hier ein modernes Museum, das die in die Jahre gekommene Ausstellung aus kommunistischer Zeit ersetzen soll.



Adobe Stock © Peter Brewer

Rastenburg (Kętrzyn) | 223

Auch in Rastenburg haben sich viele historische Gebäude erhalten. Bei der Ordensburg handelt es sich zwar weitgehend um einen Nachbau, dieser spiegelt aber gut den ursprünglichen Charakter der Anlage wider und beheimatet zudem eines der schönsten und modernsten Museen der Region.

Fünf traumhafte Seen

Okullsee (Jeziro Ukiel) | 45

Lange wurde Allensteins Haus-See etwas vernachlässigt. Das hat sich in den letzten Jahren durch den hübschen Stadtstrand mit seiner Promenade grundlegend geändert. Ob zum Bootfahren oder auf einen Cocktail bei Sonnenuntergang, der Okullsee ist zum beliebtesten Erholungsort der Woiwodschaftshauptstadt geworden.



021me Omk

Ustrich-See (Jeziro Ustrych) | 54

Nicht weit von der Pforte des Ermlands im Naturreservat Ermländischer Wald liegt der Ustrich-See: ein kleines Idyll, an dem sich kaum eine Menschenseele findet. Das Quaken der Frösche, das Zirpen der Grillen und das leise Klopfen eines Spechts in der Nähe, mehr hört man nicht. Nicht nur die masurischen, sondern auch die ermländischen Seen haben ihren Reiz.



012me kt

Spiringsee (Jeziro Śniardwy) | 192

Polens größtes Gewässer im Herzen der Masurischen Seenplatte ist ein Paradies für Segler und andere Wassersportfans, aber auch Angler kommen hier voll auf ihre Kosten. Eine Schiffsfahrt über den See ist ein Highlight jedes Masuren-Urlaubs.



Adobe Stock © Monika

Lucknainer See (Jeziro Łuknajno) | 201

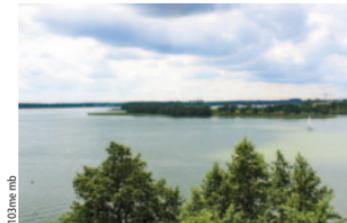
Obwohl es vom Lucknainer See keine drei Kilometer bis zum Zentrum des trubeligen Nikolaiken sind, ist das als Biosphärengebiet geschützte Vogelparadies kaum besucht. Das ist auch gut so, denn so können die zahlreichen Wasservögel wie Lappentaucher, Graureiher, Fischadler, Höckerschwäne und Kormorane hier ganz in Ruhe brüten. Von zwei Aussichtstürmen aus kann man sie beobachten.



Adobe Stock © perchan

Mauersee (Jeziro Mamry) | 238

Der Mauersee bei Angerburg ist ein Wassersportparadies, aufgrund seiner Abgeschlossenheit aber auch ideal für ausgiebige Radtouren rund um den See. An dem geschichtsträchtigen Gewässer stößt man auf verfallene Schleusen, alte Bunker und verschlafene Dörfer.



103me mb



Allenstein (Olsztyn) | 29

Bischofsburg (Biskupiec) | 63

Dietrichswalde (Gietrzwałd) | 52

Naturreservat Ermländischer Wald
(Rezerwat przyrody

Las Warmiński) | 54

Pforte des Ermlands

(Wrota Warmii) | 55

Wartenburg (Barczewo) | 56

Wulpingsee

(Jezioro Wulpińskie) | 53



001inc Onik

1

Allenstein und südliches Ermland

» Allenstein und das südliche Ermland sind eine lohnende Zwischenstation auf dem Weg zu den Großen Masurischen Seen. Die Region ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten und vereint modernes Großstadtleben in der Woiwodschaftshauptstadt mit viel unberührter Natur in ihrer Umgebung.



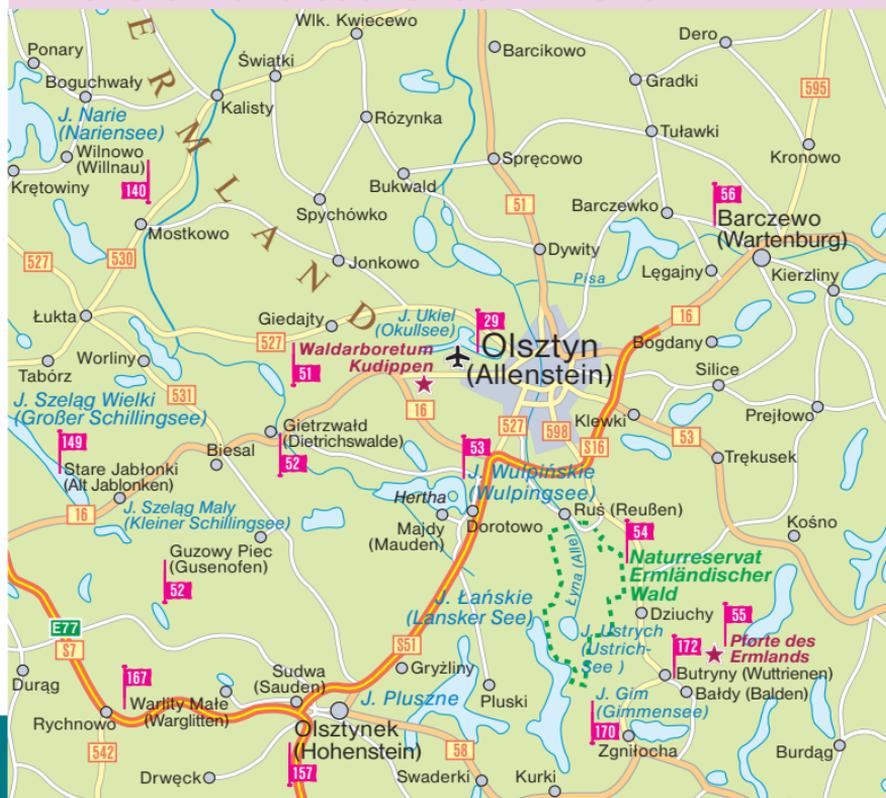
☒ Die Alle, der wichtigste Fluss des Ermlands, fließt auch durch den Park des Allensteiner Schlosses

ÜBERBLICK

Mitten in der Woiwodschaft Erm-land-Masuren schlägt dessen wirtschaftliches, kulturelles und poli-tisches Herz Allenstein. Der einst ein wenig verschlafen wirkende Ort hat sich seit der Jahrtausendwende zu einer lebenswerten Stadt entwickelt, die immer moderner wird und im Gegen-satz zu vielen anderen polnischen

Großstädten weiterhin wächst. Auch unter touristischen Gesichtspunkten ist Olsztyn – so der polnische Name – interessant und aufgrund seiner zen-tralen Lage gut als Basis für Erkundun-gen der Umgebung geeignet. Und die hat einige Highlights zu bieten. Neben Seen und Wäldern, die bereits viel von dem Zauber ausstrahlen, der das wei-ter östlich gelegene Masuren aus-macht, finden sich im Umland auch gemütliche Kleinstädte, die einen Be-such lohnen.

Allenstein und südliches Ermland



Allenstein

(Olsztyn)

Der Name Allenstein leitet sich vom Fluss Alle (*Łyna*) ab, der heute mitten durch das Stadtzentrum fließt und die südliche Begrenzung der Altstadt markiert. Rund 170.000 Einwohner zählt Allenstein heute – Tendenz steigend. Viele von ihnen sind Studenten, die auf dem

neuen, riesigen Campus im Südwesten der Stadt ihren Studien nachgehen.

Aber nicht nur die **Universität** bestimmt das Stadtbild. Allenstein bietet eine interessante Mischung aus großstädtischem Flair, **mittelalterlichen Sehenswürdigkeiten** und vor allem sehr viel Grün. Denn nicht nur im Park westlich und nördlich des altherwürdigen Schlosses, sondern vor allem an den **Seen** im Westen der Stadt bieten sich zahlreiche Erholungsorte. Es ist dieses Zusammenspiel aus Spuren der Vergangenheit, Natur und dem lebendigen, studentisch geprägten Leben, das Allenstein so interessant macht.

Allenstein war lange Zeit nur eine mittelmäßig bedeutende Provinzstadt zwischen Warschau und Königsberg und stand im Schatten von Elbing. Bei Aus-



NICHT VERPASSEN!

- ➔ Auf den Spuren von Kopernikus wandeln im **Allensteiner Schloss** | 37
- ➔ Wie unterm Sternenhimmel fühlt man sich in dem von **Erich Mendelsohn** gestalteten **Begräbnishaus** | 44
- ➔ Entspannung bei einem Cocktail verspricht der **Stadtstrand am Okullsee** | 45
- ➔ Am **Wulpingsee** in einem der hervorragenden Restaurants essen und zur idyllischen **Hertha-Insel** hinüberschauen | 53

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.